Das Schiff

Über nachtgraues Meer wirft der Mond ein trübes Licht

Nebel lastet schwer, Horizonte sind verwischt

Kaum Schiffe im Hafen, abgetakelt ein rotes Wrack

Onkel Sam, der großer Bruder, weiß genau was er sagt.

Wasser hat keine Planken und man kann nicht drübergehn

Schau zurück nach Amerika, da kannst du die Zukunft sehn

Land of hope and glory vom Tellerwäscher - Millionär

Glück steckt im Ellenbogen, du hast zwei, was willst du mehr.

Onkel Sam ist nämlich Käptn und seine Mannschaft ist ihm treu

An Bord Hilfsköchin Tessamay und auch Angie, der Papagei

Der Kahn läuft computergesteuert niemals auf ein Riff

Mir ist nicht geheuer, es riecht verdammt nach Totenschiff.

Die Großen der Herren-Länder sind mit an Bord der Free Enterprice

Das Schiff liegt auf einer Sandbank, was außer'm Käptn keiner weiß

Kein Aufbruch zu neuen Ufern, niemals nicht mit Onkel Sam

Frag nicht nach den Seekarten, die muss er mal versilbert ham

Uljanow, roter Columbus, segelst auf und davon

Der Sonne immer entgegen und verfehltst den Horizont

Ist die Erde drum eine Scheibe, wie der Opa in Urbi weiß

Sieht der liebe Herrgott alles, dreht die Sonne sich im Kreis?

An Bord des Totenschiffes serviert man täglich Einheitsbrei

Von freedom and democracy, Aktienkurs und Weltpolizei

Von Manchester bis Chicago, von Hollywood bis Sing Sing

Oben ist oben ist oben und der Bankdirektor ist King

Keiner kommt hier lebend raus, das tröstet, doch nicht genug

Hier wird der Kurs bestimmt, der Weltbanker lächelt klug

Die Reservisten stehn bei Fuß, der Feind ist ausgemacht

Wer ihn auf diesem Schiff erkennt wird freundlich ausgelacht.

Ein Narrenschiff - und der Narr singt, wonach kein Hahn mehr kräht

Ein Lied auf Utopia und auf die Solidarität

Ein Lied auf ein loses Rettungsboot und dass noch Zukunft lacht

Ein Lied für den Eisberg, der sich an die Titanic wagt.

*PK9010111frev16*